

# Altschneesituation - störanfällige ältere Triebschneeansammlungen im Nordsektor!

#### Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr oberhalb der Baumgrenze mit mäßig beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen in den Nordexpositionen speziell in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländeübergängen. Hier liegt noch älterer Triebschnee, welcher am Mittwoch durch den Südföhn entstanden ist. Diese Triebschneeansammlungen können mit großer, vereinzelt auch noch mit geringer Zusatzbelastung (beim Übergang von wenig zu viel Schnee) ausgelöst werden. Der geringmächtige Neuschnee hat die Gefahrenstellen überdeckt. Zusätzlich lässt die schlechte Sicht eine Beurteilung der Lawinensituation nur eingeschränkt zu.

### Schneedeckenaufbau

Während der Nachtstunden sind in der Steiermark bis zu 5cm Neuschnee gefallen. Dieser überdeckt harte Schichten aber auch ältere Triebschneeansammlungen. In den Nordexpositionen hat sich temperaturbedingt nur wenig geändert. Älterer Triebschnee liegt weiterhin auf einer weichen Schicht auf. Die Verbindung dieser Schichten ist noch nicht ausreichend. Sonst ist die Schneedecke gut gesetzt.

## Wetter

Ein Tief, welches östlich von Sizilien liegt, schaufelt feuchte Luftmassen in die Steiermark. Heute sind die Gipfel meist in Wolken und es schneit ein wenig. Niederschlagsschwerpunkt liegt zwischen Koralpe und Rax. Auch in den Niederen Tauern bzw. in den Nordalpen gibt es ein paar cm Neuschnee. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus Nord bis Ost. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -6 Grad. Morgen bessert sich das Wetter und es wird sonnig. Die Temperaturen steigen in allen Höhenlagen etwas an und der Wind lässt nach.

#### Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben. Arnold Studeregger













